

**Frat. Treves in Mailand.**  
D'Annunzio, G., la Gloria. 16°. 4 l.

**E. Trevisini in Mailand.**  
Paroli, E., il lavoro manuale educativo in vari stati d'Europa. 8°. 2 l. 80 c.

**F. Vallardi in Mailand.**  
Bufalini, G., Trattato di farmacologia. 8°. 15 l.

**V. Vecchi in Trani.**  
Pirodda, A., Questioni scolastici-pedagogiche. 16°. 1 l. 50 c.

**E. Voghera in Rom.**  
Pompa, G., Vita e viaggi dell'apostolo S. Paolo, con studi archeologici, geografici e nautici. 8°. 5 l.

Spanische Litteratur.

**V. Agüeros in Mexico.**  
García Icazbalceta, J., Obras. Vol. VIII. Opusculos varios V. 8°. 6 pes.

**Jubera Hermanos in Madrid.**  
Torres y Gómez, M. E., Gramática histórico-comparada de la lengua castellana. 4°. 7 pes.

**F. Kleinbub in Rom.**  
de la Asunción, F. A., Diccionario de escritores trinitarios de España y Portugal. Tomo I. 4°. 6 pes.

**Murillo in Madrid.**  
Benot, Ed., Diccionario de ideas afines y elementos de tecnología de compuesto por una sociedad de literatos bajo la dirección de D. Ed. Benot. Tomo I. 4°. 30 pes.  
de Labayru y Goicoechea, E. J., Historia general del Señorío de Bizcaya. Tomo III. Fol. 17 pes.

**Die Postgesetznovelle.**

Im Anschluß an den Bericht in Nr. 118 d. Bl., bei dessen Mitteilung wir einer Zusammenstellung der Frankfurter Zeitung gefolgt sind, veröffentlichen wir nachstehend die amtliche Zusammenstellung über den jetzigen Stand des Gesetzentwurfs, wie sie in Nr. 314 der Drucksachen des Reichstags als Anlage zu dem vom Abgeordneten Dr. Baasche erstatteten Bericht der XIV. Kommission gegeben ist.

**Zusammenstellung**

des

Entwurfs eines Gesetzes, betreffend einige Aenderungen von Bestimmungen über das Postwesen mit den Beschlüssen der XIV. Kommission des Reichstags.

**Vorlage.**  
**Gesetz,**  
betreffend  
einige Aenderungen von Bestimmungen über das Postwesen.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.  
verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

**Artikel 1.**  
Das Gesetz über das Posttagwesen im Gebiete des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871 (Reichs-Gesetzbl. S. 358) wird dahin geändert:

I. An die Stelle des § 1 treten folgende Vorschriften:  
**Porto für Briefe.**  
Das Porto beträgt für den frankierten gewöhnlichen Brief  
bis zum Gewichte von 20 Gramm einschließlich . . . . . 10  $\mathcal{J}$ ,  
bei größerem Gewichte . . . . . 20  $\mathcal{J}$ .  
Bei unfrankierten Briefen tritt ein Zuschlagporto von 10  $\mathcal{J}$ , ohne Unterschied des Gewichts des Briefes, hinzu. Dasselbe Zuschlagporto wird bei unzureichend frankierten Briefen neben dem Ergänzungsporto erhoben.  
Portopflichtige Dienstbriefe werden mit Zuschlagporto nicht belegt, wenn ihre Eigenschaft als Dienstfache durch eine von der Reichs-Postverwaltung festzustellende Bezeichnung auf dem Umschlage vor der Postaufgabe erkennbar gemacht worden ist.

II. Als § 1a wird folgende Vorschrift eingestellt:  
**Nachbarortsverkehr.**  
Der Reichskanzler ist ermächtigt, den Geltungsbereich der Ortstage (§ 50,7 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs vom 28. Oktober 1871) auf Nachbarorte auszudehnen.

**Beschlüsse XIV. Kommission.**  
**Gesetz,**  
betreffend  
einige Aenderungen von Bestimmungen über das Postwesen.

Wir **Wilhelm**, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König von Preußen etc.  
verordnen im Namen des Reichs, nach erfolgter Zustimmung des Bundesrats und des Reichstags, was folgt:

**Artikel 1.**

I. Unverändert.

II. Unverändert.